

Referat Wirtschaft, Finanzen
und Beteiligungen
GZ: WFB

Den 14.07.2023
Nebenstelle 60623
Fax 60624

Referat Allgemeine Verwaltung,
Kultur und Recht

Kulturförderung - Erhöhungen

Entwurf der GRDRs 438/2023

Referat Allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht (AKR)	
WV:	z.T.
Eing.: 18. JULI 2023	zwV
Pb-Nr.: AKR 1379-2023	zA
An: 41	
zU	zSt
GW	hR
zErl	zK

Ich nehme die Vorlage unter Berücksichtigung der nachfolgend genannten Änderungen zur Kenntnis, bitte aber um Aufnahme folgender Stellungnahme unter „Mitzeichnung der beteiligten Stellen“:

„Referat WFB weist im Folgenden auf die Entwicklung des jährlichen Budgets der Kulturförderung (so genannter „Deckungsring“) seit 2010 hin:

Jahr	Mio. EUR	prozentuale Änderung ggü. dem Jahr 2010
2010	20,0	0,0%
2011	20,0	0,0%
2012	21,0	+5,4%
2013	20,7	+3,7%
2014	22,3	+11,7%
2015	22,2	+11,0%
2016	25,4	+27,3%
2017	24,9	+24,7%
2018	27,9	+39,9%
2019	28,1	+40,6%
2020	33,9	+69,9%
2021	33,7	+68,9%
2022	38,8	+94,6%
2023	39,1	+96,1%
Anmeldung 2024	+8,0	GRDRs 436/, 437/ und 438/2023
Anmeldung 2025	+7,2	

Darin nicht enthalten sind die Zuweisungen an das Land für die gemeinsam finanzierten Einrichtungen (Staatstheater, Linden-Museum, Hotel Silber): für 2024/2025 sind hierfür bislang 57,9 / 59,1 Mio. EUR eingeplant.

Insbesondere im Bereich der freiwilligen Aufgaben muss angesichts der finanziellen Perspektiven und Unsicherheiten im Haushalt Zurückhaltung geübt werden.“

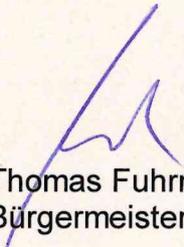
[Ende der zu übernehmenden Stellungnahme WFB]

Die Summen (Zwischensummen unter „B) Weitere Mehrbedarfe, nach Fachbereichen“ und die Gesamtsummen) in der Tabelle zum Verwaltungsvorschlag sowie in der Tabelle der „Finanziellen Auswirkungen“ sind wir folgt zu korrigieren:

	2024	2025	2026	2027	2028
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
B) Weitere Mehrbedarfe, nach Fachbereichen	3.728,6	3.253,6	2.602,9	2.602,9	2.425,0
Summe	6.471,9	5.654,9	4.936,1	4.936,1	4.758,2

Im Rahmen dieser Stellungnahme hat die Finanzverwaltung keine nähere Prüfung der ausführlichen Darstellung über die angemeldeten Förderungen (ab Seite 4) vorgenommen. Ungeprüft sind insoweit auch die in diesen Ausführungen genannten Teilbeträge (für einzelne Bedarfe) oder frühere ausbezahlten Förderungen an die jeweilige Institution.

Eine Nummerierung der einzelnen Förderungen (analog der GRDRs 437/2023 Kulturförderung – Neuaufnahmen) wäre hilfreich.



Thomas Fuhrmann
Bürgermeister

Anlagen
Vorlageentwurf
(Auszug ohne ausführliche Darstellung)

Stuttgart,

Kulturförderung - Erhöhungen

Mitteilungsvorlage zum Haushaltsplan 2024/2025

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme Kenntnisnahme	öffentlich öffentlich	25.07.2023 26.07.2023

Bericht

Erhöhungen und Verstetigungen institutioneller Förderungen

Das Gesamtvolumen der unten zusammengefassten Vorhaben beträgt rd. 7,6 Mio. EUR im Jahr 2024. Darin sind 70 Anträge enthalten, in denen Einrichtungen bis Mitte Mai konkrete Mehrbedarfe geltend gemacht haben. Gründe für Erhöhungsanträge jenseits neuer Projekte liegen vor allem in der allgemeinen Preissteigerung, in erhöhten Tarifabschlüssen und neuen Honoraruntergrenzen sowie in den Bemühungen, Strukturen zu stabilisieren. Von diesen Themen sind neben den antragstellenden Institutionen auch freischaffende Künstler*innen betroffen. Entsprechend wurden acht Maßnahmen von der Kulturförderung initiiert, überwiegend zur Stärkung der freien Szene aber auch um Maßnahmen zur Barrierefreiheit voranzutreiben.

Die Kulturverwaltung ist der Meinung, dass das vielfältige Kulturangebot in der Landeshauptstadt von derselben grundsätzlich gestützt werden sollte. Zugleich sollte mit Beginn des kommenden Doppelhaushaltes auch ein Nachdenken über die zukünftigen Wege der Zuschussnehmenden beginnen. Die weiteren Entwicklungen sowie die Verwendung bzw. der Bedarf gewährter Fördermittel ist auch im Hinblick auf ihre Nachhaltigkeit hin zu überprüfen. Ohnehin ist seitens der Kulturverwaltung beabsichtigt, das Thema nachhaltige Kulturentwicklung ab 2024 verstärkt in den Blick zu nehmen und die Grundlagen der kulturellen Infrastruktur zunehmend unter dem Fokus nachhaltiger Fragestellungen in einem ganzheitlicheren Sinn zu erarbeiten. Neben der Förderung künstlerisch-inhaltlicher Aspekte werden beispielsweise Teilhabe, Barrierefreiheit, Klimaschutz und Ressourcenverwendung absehbar größere Rollen bei der Beurteilung von Förderungen spielen. Die entsprechenden Diskurse werden mit den Akteur:innen zu führen sein.

Untergliedert ist die Übersicht in die Themenfelder

A) Dynamisierung (Theater und Soziokultur) und den dazugehörigen Institutionen

B) Weitere Mehrbedarfe, nach Fachbereichen

C) Nicht im Verwaltungsvorschlag enthaltene Vorhaben

Der Verwaltungsvorschlag ist jeweils kenntlich gemacht und summiert sich insgesamt auf rd. 6,5 Mio. EUR im Jahr 2024.

Für den Herbst liegen bereits 20 weitere Anträge bzw. Ankündigungen zu Anträgen vor. Hierzu gehören die VHS, die Fortführung des Literaturfestivals Stuttgart, die Konzerthausinitiative, das Theaterhaus und die Freie Tanz- und Theaterszene.

Vorschlag der Kulturverwaltung:

Erhöhungen	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR
A) Dynamisierung	<u>2.743,3</u>	<u>2.401,3</u>	<u>2.333,2</u>	<u>2.333,2</u>	<u>2.333,2</u>
A1 Solidargemeinschaft Stuttgarter Theater – Dynamisierung	1.093,1	1.093,1	1.093,1	1.093,1	1.093,1
Schauspielbühnen in Stuttgart – Altes Schauspielhaus & Komödie im Marquardt	246,0	246,0	246,0	246,0	246,0
JES – Junges Ensemble Stuttgart	400,0	300,0	300,0	300,0	300,0
JES Stuttgart – Anmietung Casino Torstraße, Ausgleich Mietkosten durch Amt 23	20,4	20,4			
Theater Rampe e. V.	220,0	200,0	200,0	200,0	200,0
Theater der Altstadt	137,8	67,8	67,8	67,8	67,8
FITZ! Zentrum für Figurentheater	92,0	92,0	92,0	92,0	92,0
Renitenztheater	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Studio Theater	70,0	70,0	70,0	70,0	70,0
Theater LaLune	47,7	47,7			
A2 Arbeitskreis soziokultureller Zentren in Stuttgart – Dynamisierung	48,1	48,1	48,1	48,1	48,1
Kulturverein Merlin e. V.	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
Rosenau Kultur e. V.	61,4	61,4	61,4	61,4	61,4
Kulturinsel Stuttgart gGmbH	124,0				
Kulturwerk	30,0	30,0	30,0	30,0	30,0
Kulturkabinett e. V.	46,8	46,8	46,8	46,8	46,8
Laboratorium e. V.	36,0	8	8	8	8
B) Weitere Mehrbedarfe, nach Fachbereichen	<u>3.756,7</u>	<u>3.283,0</u>	<u>2.635,0</u>	<u>2.635,0</u>	<u>2.457,1</u>
SHIFT-Stipendium	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Erhöhung Juryhonorare und Einführung Mentor*innenmodell	85,0	85,0	85,0	85,0	85,0
Inflationsbedingte Erhöhung jurierten Förderfonds	74,4	74,4	74,4	74,4	74,4
Kunstverein Wagenhalle e. V.	710,0	110,0	110,0	110,0	110,0
Künstlerhaus Reuchlinstraße e. V.	45,0	45,0	45,0	45,0	
JuKuS - Jugendkunstschule	99,7	99,7	99,7	99,7	99,7
Bund Bildender Künstlerinnen Württemberg e. V.	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Claude Horstmann/Barbara Karsch-Chaieb – Erhöhung Mittel für Förderankäufe	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0

Atelierförderung, Ausgleich Mietkostenerhöhung durch Amt 23	41,3	41,3	41,3	41,3	41,3
Erhöhung jurierter Förderfonds Theater und Tanz	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Mittel für Abspiel- und Wiederaufnahmeförderung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Kultur am Nachmittag - Neu: Barrierefreier Spielplan	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
Aufstockung COLOURS Festival 2025		100,0			
Theater am Olgaek e. V.	95,0	95,0	95,0	95,0	95,0
Ensemble Materialtheater gUG	17,0	17,0			
Produktionszentrum Tanz + Performance e. V.	76,0	76,0	76,0	76,0	76,0
Tanztheater Katja Erdmann-Rajski	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
O-Team	115,0	160,0	160,0	160,0	160,0
Lokstoff! Theater im öffentlichen Raum e. V.	145,0	145,0	145,0	145,0	145,0
backsteinhaus produktion	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
Französische Filmtage Tübingen Stuttgart e. V.	5,0	5,0	5,0	5,0	5,0
Wand 5 e. V.	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
Bürgerverein Obertürkheim-Uhlbach e. V.	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e. V.	80,0	80,0	80,0	80,0	
Stadtgarde zu Pferde Stuttgart e. V.	5,0	5,0	5,0	5,0	
Institut für Auslandsbeziehungen (ifa)	45,5	45,5	45,5	45,5	45,5
Institut Français	10,0	10,0	10,0	10,0	
Forum der Kulturen	35,0	80,0			
Art Public Space – Culture Matters gUG	52,5	52,5			
Stuttgarter Schriftstellerhaus e. V.	9,0	9,0	9,0	9,0	9,0
Stuttgarter Kriminächte e. V.	5,2	5,2	5,2	5,2	5,2
Literaturhaus Stuttgart	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0
Akademie für gesprochenes Wort	97,6	97,6	17,6	17,6	17,6
Hannsmann-Poethen-Literaturstipendium	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Museumsverein Stuttgart-Ost e. V.	53,0	53,0	53,0	53,0	53,0
Feuerwehrverein Stuttgart e. V.	10,0	10,0	10,0	10,0	10,0
Freunde der Weissenhofsiedlung	60,0	60,0	60,0	60,0	60,0
Kompositionspreis des Landeshauptstadt Stuttgart	16,1	16,1	16,1	16,1	16,1
Live Music Fonds Stuttgart – Veranstalter*innenförderung	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
Stuttgarter Kammerorchester e. V. (SKO)	50,0	50,0	50,0	50,0	50,0
Stuttgarter Hymnus-Chorknaben	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0
Stuttgarter Liederkranz e. V.	30,8	30,8	30,8	30,8	30,8
Stiftsbläser (Turmbläser)	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2
Stadtverband der Chöre, Musik- u. Karnevalvereine	32,7	32,7	32,7	32,7	32,7
Württembergischer Kammerchor e. V.	7,7	7,7	7,7	7,7	7,7
Musikinitiative Rock (MIR)	55,0	40,0	40,0	40,0	40,0
IG Jazz Stuttgart e. V.	16,0	16,0	16,0	16,0	16,0
Orchester Pro Musica Stuttgart	11,1	11,1	11,1	11,1	
Stuttgarter Oratorienchor e. V.	8,4	8,4	8,4	8,4	8,4
Internationale Hugo-Wolf-Akademie f. Gesang-Dichtung-Liedkunst e. V.	25,0	25,0	25,0	25,0	25,0
Musik Podium Stuttgart e. V.	30,6	30,6	30,6	30,6	30,6
Gospel im Osten	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4
Internationale Bachakademie	61,3	61,3	61,3	61,3	61,3

Festival Musikfest Stuttgart (Internationale Bachakademie)	159,9	159,9			
Collegium Iuvenum Stuttgart	27,2	27,2	27,2	27,2	27,2
Musik der Jahrhunderte	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
LiedKunst KunstLied	25,0	25,0	25,0	25,0	
Il Gusto Barocco	90,0	90,0	90,0	90,0	90,0
IG CSD Stuttgart e. V.	40,0	40,0	40,0	40,0	40,0
Fläche e. V. Zwischennutzung Schwaben Bräu Passage, Projekt PRISMA	211,3	161,3			
forum jüdischer bildung und kultur e. V.	1,8	1,8	1,8	1,8	
Summe	6.500,0	5.684,3	4.968,2	4.968,7	4.790,3
C) Nicht im Verwaltungsvorschlag enthalten					
Freie Kunstschule Stuttgart e. V. (FKS)					

A) Dynamisierung

A1 Solidargemeinschaft Stuttgarter Theater – Dynamisierung

Beantragt ab 2024:

Dynamisierte Erhöhung der Förderung, fortlaufend ab dem DHH 2024/2025:
Verstetigung der Erhöhung 2023: 542.001 EUR p.a.; Erhöhung der institutionellen Förderung (Förderansatz 2023) um 9 %: 1.098.964,80 EUR, ab den folgenden Doppelhaushalten Prozentsatz jeweils neu zu bestimmen.

Vorschlag der Kulturverwaltung:

Verstetigung der Erhöhung 2023: 542.001 EUR p.a.; Dynamisierte Erhöhung der Förderung, ausgehend vom Förderansatz 2023 um 4,6 % zum DHH 2024/2025: 551.107,60 EUR (exkl. Rosenau).

Definition: Die Solidargemeinschaft Stuttgarter Theater ist ein Zusammenschluss der Intendant*innen von insgesamt 17 Stuttgarter Institutionen, die sich 2018 konstituierte. 14 der insgesamt 17 Institutionen werden durch die Landeshauptstadt Stuttgart institutionell gefördert, 13 davon im Bereich Theater und Tanz. Dazu gehören: FITZI Zentrum für Figurentheater, Forum Theater gGmbH, Friedrichsbau Varieté, Junges Ensemble Stuttgart, Renitenztheater e. V., Schauspielbühnen in Stuttgart, Studio Theater Stuttgart e. V., Theater der Altstadt im Westen e. V., Theater La Lune Stuttgart e. V., Theater Rampe e. V., Theater Tredeschin, Theater tri-bühne e. V. und das Theaterhaus Stuttgart. Die ebenfalls der Solidargemeinschaft zugehörige Rosenau Kultur e. V. ist im Bereich Soziokultur vertreten. Folgende Institutionen, die nicht von der Landeshauptstadt Stuttgart gefördert werden, sind im Antrag nur solidarisch enthalten: Theaterschiff, Wilhelma Theater, Wortkino/Dein Theater.

Kontext: Zu den Haushaltsplanberatungen 2022/2023 reichte die Solidargemeinschaft einen kollektiven Antrag auf Dynamisierung der institutionellen Förderung ein mit dem Ziel, die Haushaltsplanung jener Institutionen, die bei der Landeshauptstadt Stuttgart gefördert werden, zu stabilisieren, indem eine dynamische Erhöhung der institutionellen Förderung um 4,6 % umgesetzt wird.

Diesem Antrag war der Gemeinderat gefolgt und hatte zum Doppelhaushalt 2022/2023 beschlossen, die Förderung um 4,6 % zunächst befristet für die Haushaltsjahre 2022 und

Des Weiteren werden jeweils 10.000 EUR p. a. für den Bereich „Ausbau digitaler Lehrangebote“ und laufende Kosten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Marketing beantragt. Im September 2022 waren der FKS für die Bereiche Digitalität und Marketing insb. Social Media, Neugestaltung Website sowie Digitalisierung in Technik und Lehre von der LHS rd. 41.168 EUR Fördermittel zugesprochen worden.

Letzte Erhöhung:

DHH 2018/2019: von 157.700 EUR auf 257.700 EUR

Finanzielle Auswirkungen

Ergebnishaushalt (zusätzliche Aufwendungen und Erträge):

Maßnahme/Kontengr.	2024 TEUR	2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR	2028 TEUR	2029 ff. TEUR
Erhöhungen/430	6.500,0	5.684,3	4.968,2	4.968,2	4.790,3	
Finanzbedarf	6.500,0	5.684,3	4.968,2	4.968,2	4.790,3	

(ohne Folgekosten aus Einzelmaßnahmen, Investitionen oder zusätzlichen Stellen – diese bitte gesondert darstellen)

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Das Referat WFB hat Kenntnis genommen. Haushalts- und stellenrelevante Beschlüsse können erst im Rahmen der Haushaltsplanberatungen erfolgen.

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dr. Fabian Mayer
Erster Bürgermeister

Anlagen

-

